

Praktikumsbericht AVE Teneriffa

Hola!

Mein Name ist Neele und ich habe dieses Jahr mein Abitur in dem Bereich Gesundheit und Soziales gemacht. Nach meinem Abschluss absolvierte ich im Sommer mein sechs-wöchiges Auslandspraktikum auf der kanarischen Insel Teneriffa.

Mein Praktikum fand im GF Hotel Gran Costa Adeje statt. Meine Unterkunft war das GF Hotel Isabel, welches direkt in der Nähe war.

Die Reise begann am Dienstagmorgen, den 31.06 am Flughafen in Düsseldorf. Nach einem vier-stündigen Flug sind wir alle sicher im Süden von Teneriffa angekommen. Vom Flughafen wurden wir von einem Taxi abgeholt und ins Hotel gebracht. Dort angekommen konnten wir erstmal unsere Koffer auspacken und zu Abend essen.



Am nächsten Morgen musste ich die letzten Dokumente unterschreiben. Danach wurde ich von meinem Chef des Animationsteams begrüßt, der mir das Hotel gezeigt. Donnerstagmorgen habe ich mich für meinen ersten Arbeitstag fertig gemacht.

An meinem ersten Praktikumstag war die Aufregung groß, doch diese legte sich mit der Zeit sehr schnell wieder, denn alle haben mich herzlich empfangen und ich fühlte mich direkt wohl. Unser Team bestand aus 2 Chefs und 6 Animatoren und ich als Praktikantin.

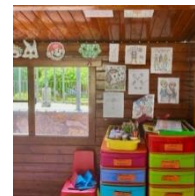


Mein Arbeitstag fing jeden Morgen um 10 Uhr im GF Hotel Gran Costa Adeje an, welches ich zu Fuß in etwa 10 Minuten erreichen konnte. Im Backstage Bereich angekommen haben wir erstmal alles für die heutigen Aktivitäten vorbereitet.

Um 10:45 Uhr gab es eine kurze Besprechung, um die Aktivitäten des heutigen Tages zu besprechen. Gegen 11 Uhr hieß es dann aufbrechen, um für Unterhaltung zu sorgen.

Jeder Tag war unterschiedlich aufgebaut, entweder half ich bei den Aktivitäten für die Erwachsenen mit oder war im Kidsclub. Im Kidsclub bestanden die Aktivitäten meistens aus Malen, Basteln oder Spiele spielen. Die Lieblingsaktivität von den Kinder war eine Wasserbombenschlacht. Jeder Tag im Kidsclub hatte ein anderes Motto, beispielsweise Piraten, Tiere oder Sommerparty. Die Kinder waren zwischen vier und acht Jahre alt und kamen überwiegend aus England.

Für die Erwachsenen gab es morgens Aquafitness, Tischtennis, Billard, Dart, Minigolf oder Yoga.



Um 13 Uhr ging wir alle zusammen in die Personalküche zum Essen und haben unsere Mittagspause genossen.



Die Arbeit ging um 14 Uhr wieder weiter.

Im Kidsclub wurde wieder fleißig gebastelt und gespielt. Währenddessen fanden weitere Aktivitäten für die Erwachsenen statt. Das war zum Beispiel Fußball, Tischtennis, Billard, Dart, Bingo oder Crazy Games.

Um 16 Uhr wurde der Kidsclub geschlossen und alle Kinder wurde abgeholt. Danach wussten wir den Kidsclub aufräumen und alle Stühle und Tische abwaschen und ordentlich zurückstellen.



Für mich war damit mein Arbeitstag noch nicht vorbei, denn es gab noch eine letzte Aktivität im großen Pool. Das waren zum Beispiel Wasservolleyball oder Wasserbasketball. An anderen Tagen gab es unterschiedliche Hüpfburgen im Wasser. Das waren ein Parkour oder eine Kampfplattform. Die beliebteste Aktivität von allen war die Wassermatte.

Um 17 Uhr waren alle Aktivitäten erledigt und nun ging es wieder in den Backstage Bereich. Dort mussten wir Urkunden und T-Shirts für die Gäste vorbereiten, die bei den Tagesaktivitäten gewonnen haben. Um 18 Uhr war mein Arbeitstag geschafft und ich hatte Feierabend. Manchmal bin ich zu 20:30 Uhr zur Minidisco gegangen und habe dort mit den Kinder getanzt und gesungen.



Alle Mitarbeiterinnen waren von Anfang an super aufgeschlossen und hilfsbereit. Sie haben mir alles genau erklärt, damit ich sofort Bescheid wusste. Auch privat haben wir uns super verstanden und viel geredet und gelacht.

Insgesamt war das Praktikum aufregend und spannend. Die Arbeit mit den Kindern hat mir viel Freude bereitet. Umso schwerer viel der Abschied, denn nach sechs Wochen hat man sich an die Arbeit im Hotel gewöhnt und alle sind einem ans Herz gewachsen.

Nach dem Arbeitstag haben wir oft am Strand gelegen und die letzten Sonnenstrahlen genossen. Wir alle hatten am Sonntag und Montag frei und konnten so sehr viel zusammen unternehmen.



An dem ersten Sonntag waren wir zusammen mit unserer Lehrerin im Jungle Park und haben ein paar typische Tiere der Insel kennengelernt.

An dem nächsten Tag waren wir zusammen mit einem Speedboot rausgefahren und haben dort geschnorchelt.

In der Nähe von unseren Hotels gab es eine große Shopping Mall, wo wir auch mal unsere Zeit verbracht haben.

Zudem waren wir noch im Monkey Park und konnten die unterschiedlichen Affenarten gefüttert.

Außerdem haben wir einen Ausflug zu einem Museum der Illusionen gemacht und dort einen Tag verbracht.





Zusammen haben wir auch unsere erste Surfstunde gehabt. Am Anfang war es noch wackelig, doch zum Schluss haben wir unsere ersten Wellen gesurft.

Natürlich haben wir auch die Hauptstadt der Insel, Santa Cruz besucht. Dort waren wir in den ein oder anderen Läden shoppen und haben schöne Mitbringsel gekauft.



An unserem vorletzten Wochenende haben wir eine Kajak Tour gebucht und haben Delfine und Schildkröten sehen können.

Die letzten freien Tage haben wir einen Markt in Costa Adeje besucht und waren abends noch im Siam Park. Das ist der größte Wasserpark mit unzähligen Wasserrutschen.

Wir haben auch zwischendurch kleine Ausflüge in die nächsten Städte gemacht, um die Umgebung zu erkunden.



Am 15. August war unsere Zeit auf der Insel auch schon vorbei. Wir wurden gegen 14 Uhr von einem Taxi zum Flughafen gebracht. Nach ca. 5 Stunden Flug sind wir um 23 Uhr in Düsseldorf gelandet.

Wir waren alle froh endlich nur noch unsere Koffer zu bekommen und endlich nach Hause zu fahren. In der Nacht sind wir müde und erschöpft, aber auch glücklich in Warendorf angekommen.

